

Sport und Spaß Markenzeichen

RSC THÜLE Radler blicken auf 2017 zurück – Angebote kommen gut an



Sie bestimmen im kommenden Jahr die Geschicke des RSC Thüle (von links): Hans Erhard Feige, Antonius Rolf-Wittlake, Jan Thiele, Rolf Schrandt, Stefan Perk und Jürgen Schneider

BILD: FRITZ KREYENSCHMIDT

Einstimmige Ergebnisse gab es bei den Wahlen. Die Teilnehmerzahl am Volksradfahren konnte um mehr als 8,3 Prozent gesteigert werden.

VON FRITZ KREYENSCHMIDT

THÜLE – Die Resonanz der Bevölkerung auf die Angebote sei großartig gewesen. „Alle Veranstaltungen waren hervorragend besucht und das nicht zuletzt, weil wir mit unseren Fahrradtouren und anderen Programmpunkten ein ausgesprochen optimales Fitnessprogramm für Körper und Seele geboten haben“, freute sich der Vorsitzende des Radsportclubs (RSC) Thüle, Antonius Rolf-Wittlake, auf der Mitgliederversammlung im Vereinslokal Möller zu Beginn des Jahresrückblicks.

Sportliche Aktivitäten verbunden mit viel Spaß seien zum Markenzeichen des RSC geworden. Sein Dank galt allen Helfern und Sponsoren, ohne deren Engagement vieles nicht möglich wäre, insbesondere kein Volksradfahren, bei dem über 70 Helfer im Einsatz gewesen seien. Helfer und Sponsoren seien die tragenden Säulen des Vereins und der Veranstaltungen.

Eröffnet wurden die Vereinsaktivitäten im Vorjahr mit einem Wintergang und einem anschließenden Kohlessen. Mit über 120 Teilnehmern seien alle Erwartungen übertroffen worden, so Vorstandsmitglied Rolf Schrandt, der den Wintergang organisiert hatte.

Rolf-Wittlake ließ die weiteren Jahresaktivitäten Revue passieren. Die Fahrten des Thüler Fahrradtreffs – einmal in der Woche – starteten am 20. April und endeten am 7.

September. Insgesamt beteiligten sich 71 verschiedene Personen an den Touren. Die Teilnehmerzahl betrug insgesamt 359. Die Abschlussfahrt wurde mit einem kleinen Umtrunk beim Vereinsheim beendet. Eine Tagesfahrt führten nach Quakenbrück mit 34 Teilnehmern. Die zweite Tagesfahrt führte nach Haselünne mit Besichtigung.

Die Teilnehmerzahl am Volksradfahren habe um mehr als 8,3 Prozent gesteigert werden können, betonte der Vorsitzende, und lobte die Entwicklung als positives Zeichen für die Beliebtheit des Volksradfahrens. Erstmals sei das neue Sternenzelt zum Einsatz gekommen. Und da zudem alle Pavillons des Festplatzes generalüberholt worden seien, habe die Veranstaltung an Attraktivität gewonnen. Sein Dank galt allen Sponsoren, Helfern sowie den

Messdienern. Für ihren Jahresausflug wurden die Ministranten als Dank mit 500 Euro vom RSC belohnt. Die gleiche Summe erhielt auch die Grundschule Thüle für die Durchführung eines Gesundheitsprogramms.

Die Renovierungsarbeiten am Vereinsheim wurden finanziell sowie durch Manneskraft unterstützt. Angeschafft wurde ein neues 48 Quadratmeter großes Versorgungszelt, das für einen geringen Obolus auch vermietet wird. Bei den Wahlen wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt. 1. Vorsitzender: Antonius Rolf-Wittlake, 2. Vorsitzender: Walter Millhahn, Kassenwart: Klaus Elberfeld; Schriftführer: Stefan Perk; Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Schrandt. Als Beisitzer fungieren Jan Thiele, Hans Erhard Feige, Michael Pennike, Jürgen Schneider, Olaf Brünen.